

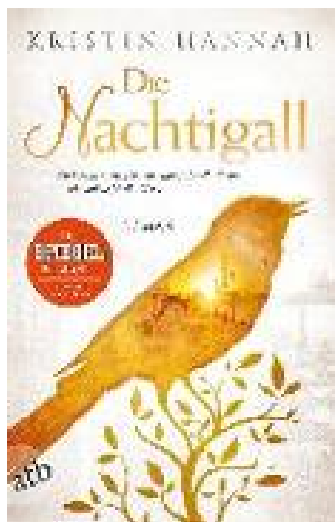
## Neue Bücher – Belletristik März 2018



**Camenisch, Arno**  
**Der letzte Schnee**  
104 S. - 2018  
**Verlag: Engeler**

Ein Winter in den Bündner Bergen. Was tun, wenn der grosse Schnee ausbleibt – und mit ihm die Gäste? Paul und Georg stehen wie jedes Jahr an ihrem alten Schlepplift. So schnell bringt den ordentlichen Georg nichts aus der Ruhe und den grossen Fabulierer Paul nichts zum Schweigen. Zu allem fällt ihm eine Geschichte ein, um das grosse Verschwinden aufzuhalten und die verkehrte Welt wieder ins Lot zu bringen.

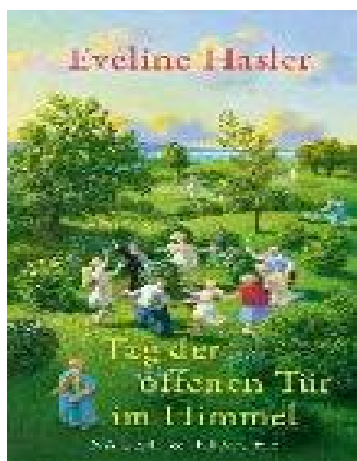
**Signatur: [CAME](#)**



**Kristin, Hannah**  
**Die Nachtigall**  
 608 S. - 2017  
**Verlag: Aufbau Taschenbuch**

Zwei Schwestern im besetzten Frankreich: Vianne, die Ältere, muss ihren Mann in den Krieg ziehen lassen und wird im Kampf um das Überleben ihrer kleinen Tochter vor furchtbare Entscheidungen gestellt. Die jüngere Isabelle schliesst sich indes der Résistance an und sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen.

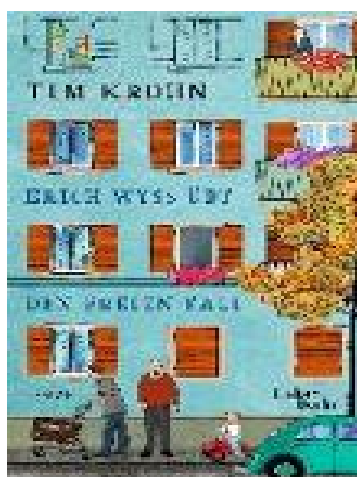
**Signatur: HANN**



**Hasler, Eveline**  
**Tag der offenen Tür im Himmel**  
 112 S. - 2017  
**Verlag: Nagel & Kimche**

Schnuppertag im Paradies: Um die Verheissungen des Himmels zu erinnern, wird dort ein Tag der offenen Tür organisiert. Diese Veranstaltung gefällt aber nicht allen, denn die Konkurrenz schläft nicht – bis ins Vorzimmer des Teufels gelangt der Jung-engel Eleusi bei der Ausführung seines Auftrags von allerhöchster Stelle.

**Signatur: HASL**



**Krohn, Tim**  
**Erich Wyss übt den freien Fall**  
 496 S. - 2017  
**Verlag: Galiani**

Alltagsprobleme, die Folgen von 9/11 und letzte Dinge – für 11 Bewohner eines Zürcher Miethauses geht es diesmal an die Existenz. Tim Krohns liebenswerte, ganz normal verschrobene Hausgemeinschaft wächst einem beim Lesen mehr und mehr ans Herz. Und da Krohn das Kunststück gelingt, die Geschichten gerade ausreichend offenzuhalten, bleibt die Spannung bis zu Ende.

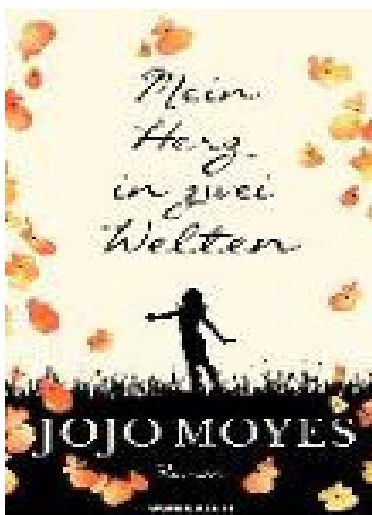
**Signatur: KROH**



**Melle, Thomas**  
**Die Welt im Rücken**  
 352 S. - 2018  
**Verlag: Rowohlt**

Thomas Melle leidet seit vielen Jahren an der manisch-depressiven Erkrankung, auch bipolare Störung genannt. Er erzählt schonungslos und sprachlich brillant von seinem Umgang damit, von persönlichen Dramen und langsamer Besserung – und gibt so einen aussergewöhnlichen Einblick in das, was in einem Erkrankten vorgeht. Die fesselnde Chronik eines zerrissenen Lebens, ein autobiographisch radikales Werk von höchster literarischer Kraft.

**Signatur: MELL**

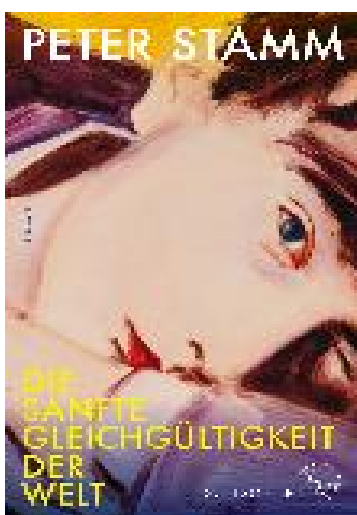


**Moyes, Jojo**  
**Mein Herz in zwei Welten**  
 592 S. – 2018  
**Verlag: Wunderlich**

«Trag deine Ringelstrumpfhosen mit Stolz. Führe ein unerschrockenes Leben. Fordere dich heraus. Lebe einfach.»

Diese Sätze hat Willi Louisa mit auf den Weg gegeben. Doch nach seinem Tod brach eine Welt für sie zusammen. Es hat lange gedauert, aber endlich ist sie bereit, seinen Worten zu folgen, und wagt in New York den Neuanfang. Und am Ende muss sie sich fragen: Ist es möglich, ein Herz zu heilen, das in zwei Welten zu Hause ist?

**Signatur: MOYE**



**Stamm, Peter**  
**Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt**  
 160 S. – 2018  
**Verlag: S. Fischer**

Christoph verabredet sich in Stockholm mit der viel jüngeren Lena. Er erzählt ihr, dass er vor zwanzig Jahren eine Frau geliebt habe, die ihr ähnlich, ja, die ihr gleich war. Er kennt das Leben, das sie führt, und weiss, was ihr bevorsteht. So beginnt ein beispiellos wahrhaftiges Spiel der Vergangenheit mit der Gegenwart, aus dem keiner unbeschadet herausgehen wird.

**Signatur: STAM**

5.3.18/Vera Bieri